

Hexenhammer

Riger

Mit wunden Füßen auf kaltem Gestein
Tastend, strauchelnd, die Reste einer Frau
Getrieben, geschlagen, bespuckt und gehetzt
Als sei sie das letzte Tier

Maleus maleficarum

Ihr Atem rasselt in ihrem nackten Leibe
Schön tanzen soll sie in Christus' Namen
Tanzen schön I'm Feuerkleide
Tanzen in den Tod

Hexenhammer

Ihr Blick trifft einen grinsenden Schergen
Wie labend haucht er es hinaus:
In nomini patri et spiritus sancti
Maleus maleficarum

Des Kreuzes Fluch!

Er nennt sich ihr Vater - so nannt' er sich oft
Spricht von des Herren Gnade
Er nennt sie Tochter - so nannt' er sie oft
In der Lohe erfuhren sie die Gnade

Maleus maleficarum

Ein Platz gefüllt von Gewisper, Gekicher
Soll ihr letzter Ort nun sein
Sie zermartert von gaffenden Blicken
Sie entzünden die Feuer

"Sie ist eine Hexe - seht bloß nicht hin"
"Brennen soll sie - und schlaget euer Kreuz"
"Sie ist eine Hexe - seht bloß nicht hin"
"Sie wurde gerichtet - nur das macht Sinn!"

Hexenhammer

"I'm Namen des Vaters, des Sohnes, des heiligen Geistes"
"Amen" - "Amen"

So höret her Ihr Heiden dieser Zeit
Vergeßt es nie in aller Ewigkeit
Sie brannten für die Heiligkeit
Zu Staub wurd' jegliche Wahrheit...

Rache ist nicht nur ein Wort!